

Mitarbeiter des Deutschen Historischen Instituts in Warschau soll geprüft werden.

9. Hungaria Pontificia

Die Arbeit ruht weiter, so daß nach langen erfolglosen Bemühungen um eine Wiederherstellung des Kontakts zum bisherigen Bearbeiter neue Entscheidungen notwendig werden.

10. Dalmatia-Croatia Pontificia

Prof. Jakob Stipišić war durch schwere Krankheit gehindert, die Arbeit im erhofften Maße weiterzuführen. Für eine Reihe von Diözesen und Klöstern sind Entwürfe für die historischen Einleitungen und die Literaturlisten erstellt worden.

11. Africa Pontificia

Prof. Segl (Bayreuth) hat sich nur in geringem Umfang der weiteren Erschließung der afrikanischen Konzilien der Spätantike widmen können.

12. Oriens Pontificius

Dr. Burgtorf (Göttingen/Fullerton) hat das Manuskript für die Templer soweit abgeschlossen, daß es nur noch der letzten Durchsicht und Ergänzung durch den Sekretär bedarf; er hat anschließend in gleicher Weise das Manuskript für die Johanniter in Angriff genommen, das er nun als offizieller Mitarbeiter am Oriens neben dem Sekretär weiterführen wird.

13. Dekretalen

Der Kontakt mit der Arbeitsstelle für die Bearbeitung der Dekretalen in München (Leitung Prof. Peter Landau) ist intensiviert worden, um die beiden Unternehmen wieder in einen engeren Austausch zu bringen.

14. Verschiedenes

Auf Anregung des Sekretärs hat Dr. Stefan Hirschmann (Düsseldorf) in seiner Dissertation über die Arbeitsweise der Kanzlei in den Jahren 1141-1159 alle bisher erfaßten Papsturkunden dieser 18 Jahre in tabellarischer Form zusammengestellt. Eine Drucklegung soll erfolgen. – Eine vom Sekretär mit Hilfe von Frau Melanie Buscher (Düsseldorf) weitergeführte Zusammenstellung der Kardinalsunterschriften in den feierlichen Privilegien des 12. Jahrhunderts (weit über 2000 Nummern) steht vor dem Abschluß.